

DRIFT

Klubnachrichten des 1. C.A.R.-Team Ferlach | Ausgabe Jänner 2011



Frischer Wind beim 1. C.A.R.-Team Ferlach



Langjährige Stütze des C.A.R.-Teams Ferlach Henny Bucher neue Obfrau

C.A.R.-Team Urgestein und Klubgründer Figi Figura übernimmt Mitgliederbetreuung.

Langjährige Stütze des C.A.R.-Teams Ferlach Henny Bucher neue Obfrau

Mehr „action“ ist beim 1. C.A.R.-Team Ferlach wieder angesagt!!

Liebes Mitglied

„Halleluja“ hat wahrscheinlich nur der Vorstand unseres Klubs gerufen, als sie mich zur Übernahme des Postens eines „Klubobmanns“ des 1. C.A.R.-Teams Ferlach überredet haben.

Die meisten von Euch werden mich sicherlich noch von den verschiedenen Veranstaltungen unseres Klubs kennen – ob es die **Karawankenrallye**, das **Autocross Holtenburg**, das Bergrennen auf die **Simonhöhe**, ein **Kartrennen** oder ein Slalom war – seit **1969** war ich dabei ! Mit der administrativen Abnahme bei all diesen Veranstaltungen betraut, hatte nicht nur Kenntnisse über die Organisation aller dieser Veranstaltungen, sondern auch besten Kontakt zu den Piloten.

Als **Schriftführerin** bin ich nun seit 40 Jahren im Vorstand des 1. C.A.R. Teams Ferlach; nach dem Tod von Herby Bucher habe ich auch dessen Job, den Posten eines Kassiers, übernommen. Keine leichte Aufgabe, denn Herbert war als „Sparmeister“ bekannt und hat sicherlich nicht wenig zum finanziellen Erfolg des Klubs in den 70er-Jahren beigetragen. Gerade im abgelaufenen Jahr 2010

haben wir seine Mitarbeit und Erfahrung schmerzlich vermisst. Wie bekannt, hat unser, erst 2009 gewählter Obmann Franz Fister Mitte dieses Jahres diesen Job zurückgelegt.

Na ja Und dann habe ich mich von unserem Vorstand breit schlagen lassen, der einen Vorschlag von Figi Figura aufgriff, den Job als Obfrau des Klubs für die restlichen 2 Jahre bis zur Neuwahl des Klub-Vorstands zu übernehmen. Vor 2 Jahren habe ich diesen Vorschlag von Gerd noch als gelungenen Scherz abgetan, aber die Zeiten ändern sich und ich glaube wirklich, dass sich in unserem Klub einiges ändern bzw.. verbessern sollte. Ich habe mir daher für die nächste Zeit ein Programm erstellt von dem ich hoffe, dass es Eure Zustimmung, aber auch Eure Mitarbeit finden wird.

Als ersten Schritt ist es mir gelungen den Gründer unseres Klubs, Gerd „Figi“ Figura, der zuletzt DRIFT und Homepage gestaltet hat aus seiner nervenaufreibenden Pensionisten-, Reise- und Urlaubertätigkeit zurück zu holen damit er diese wieder bearbeiten soll.

Zusammen mit ihm und dem Vorstand haben wir uns folgende



Neue CTF-Obfrau Henny Bucher

Verbesserungen des Klublebens vorgenommen:

- Regelmässige Klub- und Filmabende (alle 3 Monate)
- Laufende Aktualisierung der Homepage unseres Klubs (www.cartteam-ferlach.at)
- Regelmässige Klubnachrichten (DRIFT, alle 2 Monate)

Attraktiver wollen wir unseren Klub aber auch bei anderen Gelegenheiten machen, denn schliesslich wollen wir uns ja nicht nur einmal im Jahr bei der Jahresabschlussfeier treffen:

- Gemeinsame Ausflüge zu Veranstaltungen
- Grillabend, ggf.. kombiniert mit einem kleinen Kartrennen
- ... und, und, und ! Hier hoffe ich noch auf Eure Mitarbeit und Eure Vorschläge.

... denn wir wollen das 1. C.A.R. Team Ferlach doch alle von der bisherigen Lethargie abbringen und wieder mehr „action“ in unser Vereinsleben bringen!

Eure Henny Bucher

(Obfrau des 1. C.A.R.-Teams Ferlach)



1977 bei Strassenreparaturen der Karawankenrallye (li.) und beim Glühweinstand des CTF-Schikjörings



**Frauenpower beim
1. CAR-Team Ferlach
Change happens
Dein Betrag
Vorwort
Klubabend
40 ajhrew MSC
Ein neuer Stil**

Seite 2
Seite 3
Seite 4
Seite 5
Seite 6
Seite 7
Seite 10

INHALT

CTF-Vorstand – Change happens

In den letzten beiden Jahren sind uns einige Vorstandsmitglieder „verloren“ gegangen und mussten kurzfristig ersetzt werden.

Am tragischsten und für uns alle unerwartet war dabei das Ableben unseres Kassiers Herby Bucher. Mit seiner Genauigkeit und Sparsamkeit hat er manchem Vorstandsmitgliedern auf die Finger geklopft bevor Ausgaben explodieren konnten, Letztlich war er es, der die Klubkassa stets unter Kontrolle hatte und so dafür sorgte, dass wir für unsere Klubmitglieder etwas bieten konnten wie z.B. die Weihnachtsfeiern, Klubausflüge oder Sommerfeste. Für Herby ist kurzfristig seine Gattin Henny Bucher als Kassiererin eingesprungen, da sie schon bisher zusammen mit Herby die Klubkassa verwaltete.

Schon 2 Wochen nach ihrer Wahl ist uns die neugewählte Schriftführerin abhanden gekommen. Aber es konnte ein mehr als vollwertiger Ersatz gefunden werden. Irene Orasche versorgt

die Klubmitglieder seit fast zwei Jahren mit Informationen – aber auch mit Erlagscheinen. Dass sie auch bei allen Veranstaltungen des Klubs bei der Abnahme zu finden ist und dabei vor allem am Computer eine super Arbeit leistet, soll auch einmal erwähnt sein. Den jüngsten „Ausritt“ machte unser „Kurzzeit-Obmann“ Franze Fister, der aus privaten Gründen seine Obmann-Funktion zurück legte, aber dem Klub als Fahrleiter der Karawanken-Classic erhalten bleibt. Kein leichter Job für die Zukunft, ist doch die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung heuer auf fast die

Hälfte der Vorjahre gefallen Da wartet also viel Arbeit auf ihn. Alles Gute ! Natürlich war es nicht leicht für den vakanten Obmann-Posten in kurzer Zeit einen Ersatz zu finden. Aber Henny Bucher hat sich von ihren Vorstandskollegen breit schlagen lassen und diese Aufgabe bis zum Ende der Legislaturperiode übernommen, siehe auch ihre einleitenden Worte auf Seite 2.

So sieht also der aktuelle Vorstand des 1. C.A.R. Teams Ferlach aus:

Präsident **Kr. Hugo Rom**

Obfrau **Henny Bucher**

Schriftführerin **Irene Orasche**

Kassier **Közl Adrian**

Obmann-Stv. **Erich Koban**

Schriftführer-Stv. **Orasche Konrad**

Kassier-Stv. **Jessenitschnig Dieter**



*Ein Frohes Fest und
guten Landung im
Neue Jahr wünscht der
Vorstand des 1. C.A.R.
Teams Ferlach*

In eigener Sache - Vorwort des Redakteurs

Liebes Klubmitglied des 1. C.A.R. Teams Ferlach.

Du wirst wahrscheinlich etwas erstaunt sein, seit langer Zeit – genau seit Ende 2008 – wieder einmal einen DRIFT zu erhalten. Dazu ein wenig Backstage-Information:

Seit Ende 2005 wurde von mir die Homepage des 1. C.A.R. Teams Ferlach (CTF) betreut und die Mitglieder über das Klubgeschehen durch eine eigenen Klubzeitschrift, den DRIFT, über das Klubgeschehen laufend informiert. In den Jahren 2007/2008 konnte ich zusammen mit Franz Fister und Harald Neger die Karawanken-Classic in die Top-Fünf, wenn nicht sogar in die Top-Drei der Österreichischen Classic-Rallies hieven.

Der ausgezeichnete finanzielle Erfolg dieser beiden Veranstaltungen half mit andere Events des Clubs zu finanzieren.

Ende 2008 zog ich mich – aus familiären Gründen – nicht nur von der Bearbeitung der Homepage und des DRIFT sondern auch von der Durchführung der Karawanken-Classic gänzlich

**CTF-Gründer
„Figi“ wieder
dabei**



zurück.

Auf meine diesbezügliche Ankündigung im DRIFT 2008/11 erhielt ich zahlreiche mails, die nicht nur mein Ausscheiden bedauerten, sondern auch dem CTF den Kollaps voraussagten. – Dazu ist es natürlich nicht gekommen. Aber nicht nur ich, sondern auch der CTF-Vorstand realisierten in der Zwischenzeit ein Verbesserungspotential bei der Mitglieder-Information bzw.. -Betreuung.

Als der, 2009 neu gewählte Obmann Franz Fister Mitte 2010 seine Funktion zurück legte war es einer der vor-dringlichen Punkte der neuen Obfrau Henny Bucher die Mitgliederbetreuung und -Information zu verbessern bzw.. überhaupt wieder ins Leben zu rufen. Sie hat mich diesbezüglich angesprochen und um Mitarbeit ersucht die ich letztendlich zusagte.

Mehrfach wurde ich gefragt – „Warum tust Du Dir das noch an? Ein solches Engagement dankt Dir doch keiner? Ich selbst habe 2008 Henny Bucher als Obfrau des CTF vorgeschlagen, was aber damals als nicht opportun abgetan wurde; es hat immerhin 2 Jahre gebraucht bis man erkannte, dass mein damaliger Vorschlag doch eine gute Lösung gewesen wäre. Da ich sie selbst vorgeschlagen habe war es für mich selbstverständlich sie in der Funktion als neue Obfrau des CTF zu unterstützen. Ich kenne Henny als jemanden, der nicht nur mit (fast) jedem kann, trotzdem aber beinhaltet die Meinung sagt wenn es notwendig ist. Qualitäten, die ein Klubobmann bzw.. -Obfrau haben sollte. Da Henny vor allem die Mitgliederbetreuung verbessern möchte, habe ich meine Mitarbeit für diesen Bereich zugesagt. Diese bezieht sich vor allem auf die altbewährte Betreuung der CTF-Homepage, den DRIFT, die Ankündigung der Klubabende und andere Verbesserungen im Klubleben.

Nicht involviert bin ich in Entscheidungen des CTF-Vorstands, bei Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation des Klubs oder bei der Durchführung von Veranstaltungen. Letztlich war es aber das Wissen, dass das CTF nur mit Hilfe von zufriedenen Mitgliedern so hervorragende Veranstaltungen wie in den letzten 42 Jahren organisieren kann.

Ich hoffe, dass meine Entscheidung in Eurem Sinne war. Eure Mitarbeit, Eure Informationen, vor allem aber auch der Besuch des nächsten Klubabends würden mir das bestätigen! Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch und hoffe auf Eure Unterstützung! Übrigens, ich habe mir vorgenommen bei Klubabenden bereits eine Stunde vor Beginn zur Verfügung zu stehen. Mitglieder sollen damit die Möglichkeit erhalten über interessante Neuigkeiten für DRIFT und CTF-Homepage zu berichten, können aber auch Wünsche und Verbesserungsvorschläge einbringen, die ich weiterleiten werde.

**Natürlich könnt Ihr mir
Beiträge, Fotos etc. auch direkt
per mail schicken: figurag@aon.at**

Aber auch telefonisch stehe ich zur Verfügung und nehme gerne Anregungen entgegen:

0664 / 732 43 750

(Anrufe mit unterdrückter Nummer werden nicht angenommen)

Euer Gerd „Figi“ Figura
(Mitgliederbetreuer)



**Schon heute
vormerken !**

**Freitag,
11. März 2011**



a figi-film präsentation



1. Klubabend 2011

Bei den Filmabenden möchten wir primär auf privates Filmmaterial Wert legen, das zwar qualitativ sicherlich mit ORF-Produktionen konkurrieren kann, aber ...

... mehr Wert legt auf die Leistungen unserer aktiven Piloten

... auch die Hilfe unserer Funktionäre und Helfer bei verschiedenen Klubveranstaltungen berücksichtigt z.B. beim Bergrennen oder Slalom

... primär unsere eigenen Veranstaltungen zeigt. Ihr habt ja bei der Jahresabschlussfeier 2010 bemerkt, dass wir diese cineastisch dokumentiert haben

... vielleicht finden wir in unseren Reihen auf diese Weise einen neuen Filmstar ?

Dieser DRIFT wurde allen Mitgliedern in Schwarz-Weiss-Kopie zugeschickt. Mitgliedern mit Mail-Adresse konnten wir den DRIFT früher und in Farbe zuschicken.

Die meisten von Euch haben bereits Internet und damit sicherlich auch eine Mail-Adresse.

Alle diese Mitgliedern können wir kurzfristig und hochaktuell mit dem DRIFT oder eventuellen brandaktuellen Nachrichten und Informationen versorgen.

Alle anderen Mitglieder, die über kein Internet verfügen, können wir leider nur über den normalen Postweg erreichen; kurzfristige Informationen können wir gar nicht übermittelt, da der Postweg meist zu lange dauert und die Information vom Ereignis bereits überholt wurde.

Zeitplan

ab 18 Uhr stehen Henny Bucher und Figi Figura den Mitgliedern für Info-Austausch und Ideen zur Verfügung (Beiträge für DRIFT /CTF-Homepage). Mündliche Info genügt, wenn möglich mit Fotos)

ab 19 Uhr geselliger Motorsport-Tratsch

ca 20 Uhr Filmvorführung

Unsere Bitte daher:

- Gebt uns Änderungen Eurer Mail-Adresse so bald als möglich bekannt
- Das gleiche gilt für Mitglieder, die bereits eine Mail-Adresse besitzen, sie aber uns noch nicht bekannt gegeben haben.
- Neue Internet-User bitten wir ebenfalls um ihre Mail-Adresse

Wie geht's?

Schickt einfach eine Mail mit Eurem Namen an die Mail-Adresse des 1. C.A.R. Teams Ferlach:

c.a.r.team.ferlach@aon.at

Wie weiss ich, dass der Klub von mir keine oder keine korrekte Mail-Adresse besitzt?: **Ich habe diesen DRIFT nicht per Mail, sondern nur per Post in Schwarz-Weiss-Ausgabe erhalten.**

Wenn Ihr in letzter Zeit Eure **Handy-Nummer geändert** habt oder sie uns überhaupt noch nicht mitgeteilt habt, würden wir Euch ebenfalls um Bekanntgabe derselben ersuchen. Wir planen nämlich auch einen **SMS-Informations-Service** für unsere Mitglieder !

Noch ein Tipp:

Als Internet-User habt Ihr natürlich auch Zugriff auf die Homepage unseres Klubs. Dieses Informationsportal unseres Klubs, das in den beiden letzten Jahren etwas vernachlässigt worden ist, wollen wir wieder aktualisieren und z.T. neu gestalten. Das braucht natürlich seine Zeit, aber wir arbeiten ab Jänner daran.

www.carteam-ferlach.at

Schaut also einfach mal rein!



27. 11. 2010: C.A.R. Team Jahresabschlussfeier

Weder Kärntens größter Krampuslauf in Klagenfurt noch heftiger Schneefall am Vortag, konnten die Mitglieder des 1. C.A.R. Teams Ferlach davon abhalten zum Start der SP „Jahresabschlussfeier“ nach Kirschentheur zu kommen.

„Ein Wahnsinn!“ freute sich die neue Obfrau und Organisatorin Henny Bucher – „mit sooo viel Leit hab ´i nit g´rechnet!“ 55 motorsportbegeisterte CTF-ler füllten den Saal und sorgten dafür, dass noch Tische nachgebracht werden mussten! Das Buffet vor der „Plünderung“ Obfrau Henny Bucher: „Ozapft is“ –pardon – „Das Buffet ist eröffnet!“

Mit Spannung warteten alle auf die Antrittsrede der neuen Obfrau und die fiel kurz, prägnant und effizient aus entsprechend dem neuen Führungsstil: „Das Buffet ist eröffnet!“ Ein Dank an dieser Stelle an den Gasthof RATZ für die hervorragende Bewirtung.

Ein Dank aber auch an unseren Stegreifpoeten Hermann Waldy, s. nächste Seite.

Ein gelungener Abend, dem hoffentlich noch viele weitere folgen werden!



40 Jahre MSC Wolfsberg



Am 20. November 2010 feierte der MSC-Wolfsberg, Veranstalter zahlreicher Motorsport-Events wie z.B. der Lavantal-Rallye, sein 40-jähriges Bestehen.

Mit dem MSC Wolfsberg verbindet uns eine enge Freundschaft; so hat uns der Lavantaler Klub in den Jahren 2007/08 bei der Ausrichtung der beiden erfolgreichen Classic-Veranstaltungen geholfen.

Im Gegenzug ist unser Ex-Obmannstellvertreter Dipl.-Ing. Willi Singer, schon seit Jahren als 2. Fahrleiter bei der Lavantal-Rallye tätig; unsere Klubmitglieder unterstützten diese

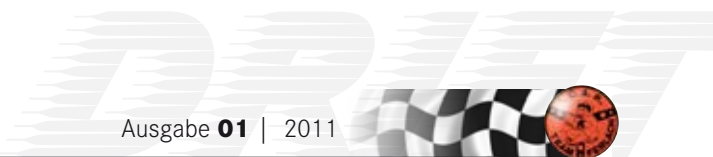
Rallye bis vor 2 Jahren mehrfach bei der Streckensicherung.

Weit über 100 Gratulanten aus dem In- und Ausland fanden sich bei der Jubiläumsveranstaltung des MSC Wolfsberg ein, darunter Vertreter der umliegenden Gemeinden, der Landesregierung, der OSK, aktive Piloten und Funktionäre aus Österreich, Kroatien und Slowenien. Ein Bildband „40 Jahre MSC Wolfsberg“ ist in Ausarbeitung

(Anmerkung Figura: dem C.A.R. Team Ferlach wurde von Gerry „Gams“ Pegam vor 2 Jahren ein Fotoalbum „40 Jahre C.A.R. Team Ferlach“ zur Verfügung gestellt, das ich zum Klubabend mitbringen werde).

Der MSC-Wolfsberg ist daher – nach dem 1. C.A.R. Team Ferlach – der älteste aktive Motorsportklub Kärntens; denn unser Klub feierte, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, bereits 2008 sein 40-jähriges Jubiläum.

Das  gratuliert herzlich!



Hermanns Stegreif-Gedicht:

Das Jahr 2010 ist bald vorbei,
beim CAR Team ist einiges wieder neu:
Da Obmann ist dort jetzt a Frau,
die Henny passt dafür genau !
Sie ist dabei von Gründung an
und macht das besser als mancher Mann.
Ich bin sehr stolz auf unsern Verein
und hoff es wird noch lang so sein.
Bei den Veranstaltungen war so viel los,
dass andere Clubs fragen, „wie macht das das
CAR-Team bloss ?“

Die Aktiven war ´n am Podest toll vertreten,
dafür gab ´s vom Klub Moneten !
Ob Rallye, Slalom, Mountain Race,
die Piloten hatten heuer eine gute Pace.
Das Bergrennen war natürlich wieder ein Hit,
denn da machen alle super mit ! –
Der Erich mit sein Team baut alles prima auf,
der Hugo mit seiner Pünktlichkeit haut noch
ans drauf;

Der Zeitplan ist besser wie bei der ÖBB,
da sagen alle Fahrer – ohne Schmääh !
Der Petrus war am Samstag nicht sooo toll,
dafür war am Sonntag beim Rennen die Bude
voll !

Es war somit ein toller Event,
den bald schon jeder Kärntner kennt !
Was mich auch heuer sehr, sehr freut ...
Dass heute hier sind so viel Leut
Und dass der Klub ist gut und beliebt,
was es auch nicht überall so gibt.
Drum sitz ma noch gemütlich z ´samm,
solang ma noch was zum Trinken hamm.
Ich danke allen anwesenden Leit ´,
bin froh, dass heut a bisserl was hat geschneit,
denn daran merkst „das Jahr geht zu End“
wir sind schon mitten im Advent.
Euch allen ein Frohes Fest und einen Guten
Rutsch ins Neue Jahr ! – Allen Fahrern wünsche
ich viel Glück und Erfolg, dem 1. C.A.R. Team
Ferlach noch ein langes Bestehen und hof-
fentlich sehen wir uns 2011 alle gesund hier
wieder !





Unser Jahresrückblick ...



Patrick Orasche ... noch mehr Power - jetzt geht's richtig los!

Fahrzeug: VW Golf 2 GTI 16V
Baujahr: 1989
Gruppe: E1 bis 2000 ccm
Leistung: 255 PS

Unser 25-jähriger Donnerbolzen hatte sich mit seinem Papa Robert, der zugleich Chefmechaniker und Team-Manager ist, für 2010 viel vorgenommen: .

Ende 2009 stand in neuer, stärkerer Motor stand auf Patricks Wunschliste an das Christkind. Schliesslich sollte die Konkurrenz 2010 so richtig verblasen und Top-Plätze erzielt werden. In einer PS-Schmiede in der Slowakei wurde ein neuer Motor in Auftrag gegeben Aber leider funktionieren

DHL, FEDEX u.ä. in dem ehemaligen Ostblockland noch nicht ganz einwandfrei, denn es gab Lieferschwierigkeiten mit Teilen aus den USA. Daher war es erst im letzten Drittel 2010 möglich das Gaspedal und den neuen Motor zu testen. Schon nach dem zweiten Einsatz war klar dass der Motor sehr, sehr stark ist; 2 Sekunden pro Kilometer schneller als im Vorjahr !!!

2011 sollen auf dieser Basis rd. 17 Rennen bestritten werden, darunter



der ganze Steirische Bergrallye-Cup und ein paar Läufe zur Österr. Staatsmeisterschaft !



Gerry „Trial-Gams“ Pegam ... wer die Wahl hat ...

Fahrzeug(e): viele
Baujahr: classisch
Gruppe: weiss nicht
Leistung: unendlich

2010 war mein - bis jetzt - aktivstes Jahr. Wobei der Schwerpunkt meiner Aktivitäten nicht im reinrassigen Rennsport liegt - bin halt doch schon zu alt (oder sagen wir mal: „zu weise“) um auf der letzten Rille Kopf und Kragen zu riskieren. Wahrscheinlich fehlt ´s nicht nur an Risikobereitschaft; aber im fortgeschrittenen Alter die Toleranzgrenze auszuloten, erscheint mir dann doch nicht (mehr) sehr sinnvoll. Kurz gesagt, mir geht's um den Spass. und davon hatte ich heuer wahrlich genug! Insgesamt 14 Bewerbe nahm ich unter die Räder, und da waren einige Highlights dabei:

Saisonaufakt: Die Histo-Ice-Trophy in Altenmarkt /Salzburg. Da die „Slowly Sideways“-Truppe eingeladen war, durften ausnahmsweise auch Allradler auf die (ca. 2 km lange) Eispiste. Also holte ich den Gruppe N/A-Lancia Integrale

aus der Garage.

„Slowly Sideways“ ist eine Vereinigung von Sammlern, die historische Rallyeautos aus der Vor-Gruppe A Zeit sammeln und bei aus-gesuchten Veranstaltungen bewegen

Da sind einige ganz heiße Gruppe B-Eisen mit glorreicher Historie darunter wie z.B. MG Metro, Lancia Rallye 037, Stratos, Delta S4, Peugeot 205 T16, jede Menge Audi Quattros, usw. Für die Ice-Trophy wurden ausnahmsweise auch Gruppe N und A Autos erlaubt, da sich der Andrang der ganz heißen Eisen sehr in Grenzen hielt. Das Motto war „Hauptsache quer“ - eine Ergebnisliste hat niemanden interessiert. Die Histo-Ice-Trophy ist eine Pflichtveranstaltung für 2011 (13. - 16.1.) - diesmal wieder mit dem Stratos!

Ein besonderes Highlight war 2010 die Ennstal-Classic. Der Slogan, „Autofah-



ren im letzten Paradies“ ist alles andere als eine Übertreibung. Das Wetter war großartig, die Alfa Barchetta hat drei Tage ohne den geringsten Muckser funktioniert (das gab's überhaupt noch nie) und nachdem 2010 ja auch 100 Jahre Alfa Romeo gefeiert wurde, standen Alfa's ganz besonders im Fokus. Sogar eine Abordnung vom Alfa-Werksmuseum war vor Ort, welche sich intensiv für die Spezifikation meiner (in den Sechziger Jahren in Argentinien gebauten)

Barchetta interessierte. Über 200 Teilnehmer, und nach dem ersten Tag lagen wir unter den ersten 30 - obwohl ich der Hundertstel-Sekunden-Zuzerlei ja gar nicht allzu viel abgewinnen kann. Am Koppenpass hat uns dann ein Servicebus die Maximalpunkte eingebrockt, so dass ich dann wieder - ohne auf meinen ehrgeizigen Copiloten Rücksicht nehmen zu müssen - frei und entspannt dahin heizen konnte.

Mit dem Stratos war ich im September auch bei „Amici Mie“ in Bassano del Grappa dabei: Miki Biasion (mehrfacher Rallyeweltmeister und mittlerweile einer der grössten Fiat/Lancia Autohändler Norditaliens) hat dieses Lancia Treffen organisiert, und so etwas erlebt man wohl nicht oft im Leben.

Die Teilnehmer: Sandro Munari (s. Foto), Markku Alen, Juha Kankkunen, Didier Auriol etc.....6 original Gruppe IV Stratos, 4 Gruppe B Lancia Delta S4, 4 Gruppe B Lancia 037 rally, etwa 30 Gruppe N und

Gruppe A Delta Integrales und ca. 300 mehr oder weniger serienmässige Lancia Delta Integrales - vom HF 4 WD bis zum EVO 3. Man konnte meinen, dass in Italien das Geld abgeschafft wurde..... Leider war die Organisation „molto italiano“, so dass die „Nicht-Weltmeister“ praktisch kaum zum Fahren kamen, also habe ich den Stratos vorzeitig aus dem Veranstaltungsgelände geholt und habe mich am Monte Grappa (Nomen est Omen) damit vergnügt. Auch nicht schlecht, obwohl's da jetzt ein paar Rennradfahrer gibt, die keine Stratos-Fans mehr sind.....

Nächstes Highlight war die Teilnahme

an der 100.sten Alpenfahrt in Bad Kleinkirchheim.

So problemlos der Alfa bei der Ennstal Classic funktioniert hatte, so sehr ärgerte er mich bei dieser Veranstaltung. Bereits nach der Abnahme ging es los: Bremsleitung undicht. Ohne meinen „personal-mecanic“ Harry (ein zweiter Mac Gyver) - der bis 3 Uhr früh geschraubt hatte - hätte ich gar nicht starten können. Meiner Andrea wäre das zwar egal gewesen, es schüttete nämlich aus Kübeln, aber nach dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ habe ich meine Motorrad-Regenkombi angezogen und einen Helm aufgesetzt (der Alfa hat kein Dach) und habe mich auf die knapp 1000 km gemacht - ohne Copilot! Den Großteil der 400 km am ersten Tag habe ich ohne Lichtmaschine zurückgelegt. Etwa alle 100 Kilometer mussten wir den Weber-Doppelvergäsern gut zureden (anscheinend schaufeln die Räder zu viel Wasser in den - aus thermischen Gründen - ziemlich offenen Motorraum; natürlich haben die Weber ebenso offene Trichter.....). Lag ich am Ende des ersten Tages noch auf Gesamtplatz 18, so bin ich jeden Tag weiter zurückgefallen. Am 3. Tag mussten wir mehrfach die Kupplung nachjustieren, bis kurz vor Brückl nichts mehr ging. Die Völkermarkter/Klagenfurter-Schleife musste ich auslassen - Maximalpunkte. Was soll's.

Ein geiler Saisonabschluss war dann das FIA-Bergrennen in Cividale/Friaul mit dem Stratos. Obwohl ich recht vorsichtig unterwegs war (ersten kannte ich die Strecke nicht, zweitens wollte ich mit dem Auto nichts riskieren), gab's bei den Historischen Gesamtrang 16 (6. Platz in der Gruppe) und das bei fast 70 Startern. Das Wetter war großartig, und die Fans waren noch besser. Man kann sich nicht vorstellen, was man erlebt, wenn man in Italien einen

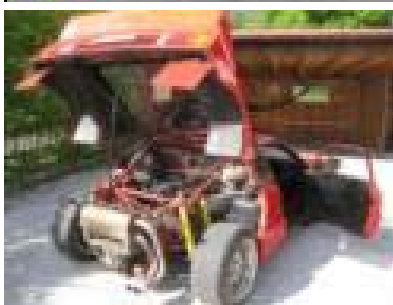


Lancia Stratos bei einem Rennen an den Start bringt. Die Leute drehen schlicht durch, die Emotionen sind so überschwänglich positiv, dass es einem manchmal schon direkt peinlich ist. Auch im nächsten Jahr ein Pflichttermin.

Natürlich gäbe es noch vieles zu erzählen, doch das sprengt wohl den Rahmen. Mehr gibt's auf <http://gpstratos>. Für 2011 ist übrigens ein ganz besonders heißes und exotisches Projekt in der Mache - doch davon wird noch nichts verraten.....

Ich wünsche auf jeden Fall allen CAR-Teamlern einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Spass 2011! - Möge Euch die Strasse niemals ausgehen....

Gerhard Pegam





Unser Jahresrückblick ...



Christian Tschemer ... auf der Simonhöhe 2- Platz, „best result ever !“

Fahrzeug: Opel Kadett GSI 16 V
Gruppe/Klasse: A/H
Baujahr: 1986
Leistung: 176 PS

Erst drei Jahre ist eines unserer jüngsten aktiven Klubmitglieder im Bergrenn-Zirkus dabei. Das aber dafür mit Leib und (ätsch) Gaspedal. Im Steirischen Berg rallye-Cup errang er in den Jahren 2008 und 2009 jeweils den 3. Rang in der Klasse. Heuer war es bisschen schwerer aber Christian war mit seiner Mechaniker-Crew heuer wieder am Pöllauberg (4. Platz) und danach in Kitzack, Seggauberg (fast immer unter den Top 5)

und natürlich beim Bergrennen auf die Simonhöhe dabei Vor heimischen Publikum gab's mit einem 2. Platz die beste Placierung bisher. Für 2011 hat sich der gelernte Karoseriespenger vor allem wieder Einsätze beim Berg rallye-Cup vorgenommen. Allerdings in der Klasse E1 wo es mit einem 230 PS-Geschoss ein „Stallduell“ mit Patrick Orasche geben dürfte. Darauf kann man schon gespannt sein !



KR Hugo Rom Erster Gesamtsieg als „Oldie“ !

Fahrzeug: BMW 2002 TII
Gruppe/Klasse: Classic
Baujahr: 1973
Leistung: 136



Der Ex-Langzeit-Obmann des 1. C.A.R. Teams hat sich seit 2008 auf den Classic-Sport spezialisiert. Heuer nahm er an mehreren Classic-Rallies teil u.a. auch beim Touristischen Teil der ARBÖ-Classic am 12. Juni von der er der DRIFT-Redaktion folgendes berichtete:

„I war mit 'n Erich (Koban, Anm. d. Redaktion) bei da ARBÖ-Classic – a klasse Veranstaltung; oba mia san am Samstag glei nach der Rallye wieda ham g'fahrn.“

Nochher hamma an troff'n, der hat uns g'fragt „warum sad's n net bei da Siegerehrung g'wes'n?“ – „Warum hätt ma den da sein soll'n?“ – „Ja wall's g'wunna hab't's und an Pokal hab't's a no kriagt!“ Also so samma halt zu unserm ersten Gesamtsieg kumma'n und war'n net amol dabei !!!“

Beim Pflichtstart der 4. Karawanken-Classic erreichte Hugo mit dem Ferlacher Bürgermeister Ingo Appe' in der Klasse der alten Karawanken-



Safari-Glüher (Teilnehmer dieser Rallye in den Jahren 1970 bis 1988) den beachtlichen 3. Platz

LAST Minute - LAST Minute - - LAST Minute

Am 15. Dezember hatten Mitgliederbetreuer Figura Und KR Rom ein erstes Gespräch mit unserem Webprovider wegen der Neugestaltung der CTF-Homepage

Leider wird es doch länger dauern als geplant bis die Homepage aktualisiert und neu gestaltet werden kann. Erst in der 2. Hälfte Jänner kann uns das Konzept zur Begutachtung vorgelegt werden. Habt also bitte noch etwas Geduld mit unserer Homepage NEU !



Christoph Leitgeb – Gelungener Neueinstieg mit neuer Co

Fahrzeug: Ford Fiesta St M-Sport
 Baujahr: 2006
 Gruppe: N3
 Leistung: 165 PS

Nach einer Pause im Jahr 2009 setzte sich Christoph Leitgeb das Ziel heuer wieder anzugreifen, was dem jungen Kärntner aus St. Veit an der Glan auch gelang. Mit der neuen Co-Pilotin Sabrina Hartenberger startete er den Saisonauftakt in Althofen bei der Jacques Lemans Rallye. Anfangs war die Nervosität groß auf Grund der Pause im Jahr 2009 und der neuen Co-Pilotin. Am Nachmittag bereits merkte man jedoch dass Leitgeb das Fahren nicht verlernt hatte und auch seine Beifahrerin einen guten Job machte. In der Klasse N3 fuhren Leitgeb/Hartenberger den 2. Platz ein und den Sieg in der Juniorenwertung. Dazu Copilotin Sabrinah:

„Klar war i am Anfang sehr nervös, denn 2010 war für mi der erste Ein-

stieg in den Rallyesport. I hab mi dann aber umso mehr g´freut dass in Althofen alles so super funktioniert hat und wia scho bei der 1. Rallye an 1. Platz in der Juniorenwertung eingefahr´n hab´n“

Auf Grund der erfolgreichen Ergebnisse in Althofen beschloss Leitgeb auch an den nächsten ARC Veranstaltungen (Austrian Rallye Challenge) teilzunehmen:

Bei der Niederbayern Rallye kam erstmals der neue M-Sport Fiesta zum Einsatz. Es stelle sich schnell heraus dass der Fiesta viel zu kurz übersetzt ist. Ein weiteres Problem war das Umgewöhnen auf das neue Auto mit dem Leitgeb zuvor kein einziges mal trainiert hatte. Jedoch gab das Team

alles um wieder den 2. Platz in der Klasse N3 und den Sieg in der Juniorenwertung einzufahren.

Bei der Rallye in Raabs an der Thaya wurde ebenfalls wieder ein 2. Platz in der Klasse N3 sowie der Sieg in der Juniorenwertung geholt. Problem war auch hier die zu kurze Übersetzung. Mit diesem Sieg in der JARC in Raabs sicherten sich Leitgeb/Hartenberger vorzeitig den JARC-Meistertitel.

Bei der letzten Rallye in Leiben zeigten die zwei Piloten was aus einem M-Sport Fiesta raus zu holen ist. Dass Leitgeb sich nun auf das neuen Autos eingestellt hatte und mit der neuen Co-Pilotin gut harmonierte war nicht schwer zu erkennen. – von 8 Sonderprüfungen fuhr man 6-mal unter die Top15 und 3-mal unter die ersten 10. Am Ende wurden daraus der 3. Gesamtplatz der ARC, der 1. Platz in der Klasse N3 und der 1. Platz in der JARC.

Insgesamt waren die Ergebnisse im Jahr 2010 sehr zufrieden stellend. Die beiden Piloten holten sich den JARC-Meistertitel. 2011 peilt man den Gesamtsieg in der ARC an.

Dazu Christophs „Reisschaufferin“ Sabrina: „Am Ende waren es für uns vier Rallyes und 4 Siege in der JARC. Wir haben uns bis zum Schluss immer mehr gesteigert und wollen nun 2011 sowohl den Sieg in der JARC als auch in der ARC einfahren“

Ob man bei dieser Einstellung noch von einer „Reisschaufferin“ am heißen Beifahrersitz sprechen kann?



Liebes Mitglied

Vor ein paar Wochen hat Dich ausser der Einladung zu Jahresabschlussfeier unseres Klubs auch ein besonderes „Zuckerl“ unseres Kassiers erreicht ... Ein Erlagschein zur Bezahlung des Klubbeitrags 2011.

Einige Mitglieder sind dieser freundlichen Aufforderung zwar schon nachgekommen, aber die meisten „zieren“ sich noch. Da unser Klub aber laufend Ausgaben hat – so sind mit dem Druck



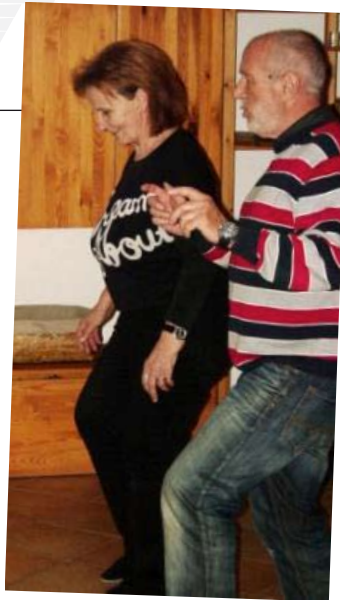
und Versand des Neuen DRIFT, aber auch mit der Aktualisierung unserer Homepage grosse Kosten verbunden – sind wir auf Eure Beiträge angewiesen.

Wir ersuchen Euch daher den Beitrag so rasch als möglich zur Einzahlung zu bringen.
 Danke!

Bereitet unserem Kassier keine Kopfschmerzen !

Ein neuer Stil ...

Weihnachtlicher Keksduft zieht durchs Haus, dazu klingelt „I´m dreaming of a white Christmas“ aus dem Radio, Kaffeeduft macht sich breit ...
Gastronomierätin Henny wird ihren Vorstellungen eines neuen, entspannten Führungsstils voll gerecht. – Kurz, es war eine sehr gelockerte Atmosphäre in „Hennys Kneipe“ in der, kürzlich die, von Figi erbetenen „1. Mitglieder-Betreuungssitzung“ stattfand. Natürlich wurden dabei auch Figi´s Vorschläge für die Neugestaltung unserer Homepage diskutiert, die ab Jänner des kommenden Jahres laufend realisiert werden sollen. Dazu „Fuzzy“ Jessenitschnig: „Des is a Heid´narbeit, vergesst´s mi dabei; i hob an fulltime-job beim snowboarden und beim line-dance“
Sprach`ns und präsentierte auf seinem Laptop die neuesten (sehr schönen)



Fuzzy-Stuntfilme während er gleichzeitig eine Demo seiner neuesten Linedance-Tanzschritte zum Besten gab (step – step – Stolperschritt u.s.w.)
Das wollen wir Euch nicht vorenthalten: Henny „wer soll sich das merken?“

Öffnet Eure Schatztruhe !



Wie ich bei der Jahresabschlussfeier am 27. November bereits darlegen konnte, möchte ich im kommenden Jahr die Homepage des 1. C.A.R. Teams Ferlach nicht nur wieder zum Leben erwecken und aktualisieren, sondern auch in dem einen oder anderen Punkt neu gestalten. So finde ich unsere derzeitigen „Bildergalerie“ mit Historischen Fotos der Jahre 1968 bis 1989 nicht nur unattraktiv, sondern auch chaotisch ! Ich bin überzeugt, dass man hier einiges attraktiver gestalten kann. Leider fehlen mir da entsprechende Fotos, wobei ich sicher bin, dass bei einigen von Euch noch verborgene Schätze aus dieser Zeit irgendwo lagern.
Was würden wir für eine attraktivere Darstellung unserer Gründungsjahre brauchen ?

- Fotos diverser Klubveranstaltungen der Jahre 1968 bis 1989; das könnten z.B. Rätselrallies – Multisport – Slalom – Schikjöring – Ausflüge – Weihnachtsfeiern etc. sein
- Fotos von der Karawankenralley der Jahre 1970 bis 1989
- Fotos unserer damals aktiven CTF-

Piloten

- Fotos des Autocross Hollenburg aus den Jahren 1971 bis 1986
 - Auch hier wieder Fotos unserer aktiven Piloten und Helfer
- Eine ganz große Hilfe wäre es, wenn derartige Fotos einem Jahr zugeordnet werden können bzw.. wen oder was sie darstellen.

Die Fotos werden von uns gescannt und natürlich wieder retourniert, wenn Ihr das nicht selbst machen könnt. Ich habe in den letzten Jahren auch festgestellt, dass es auch noch sehr viele alte Filme aus unseren heroischen Gründungsjahren in diversen „Safes“ gibt. Vieles wurde mir schon zur Verfügung gestellt; wenn Ihr da auch etwas habt, wär das natürlich

Als Vorgeschmack hier ein paar inzwischen aufgetauchte Historische Schmankerln



Es stimmt nicht ...

... dass Henny Bucher und „Fuzzy“ Jessenitschnig für die Jahresabschlussfeier 2011 eine Miternachtseinlage im Line-dance planen und dafür schon jetzt zu üben begonnen haben.

... dass die neue Obfrau Henny Bucher als Aufnahmekriterien in unseren Klub die Disziplinen Line-dance und Keksbucken einführen möchte.

... dass „Altobmann“ (diese Bezeichnung aus der Politik s. „Altkanzler“ wird ihn freuen) Hugl Rom verärgert darüber war, dass er nicht die sehnlich erwarteten Worte „das Buffet ist eröffnet“ sprechen durfte und er daher nicht der Erste am jungfräulichen Buffet war.

... dass „Alt-Straßenmaler“ Erich Koban für diese Markierung zuständig war.
SOTP ... SOTP ...
SOTP



ganz toll, wenn Ihr mich darüber informieren könntet.

Ihr erreicht mich per Mail **figurag@aon.at** bzw.. telefonisch **0664-73243750**. Danke für Eure Mitarbeit und Hilfe im Namen des 1. C.A.R. Teams Ferlach und spreche gleichzeitig eine Bitte aus: Unterstützt mich durch Empfehlungen und Anregungen für DRIFT und CTF-Homepage.

Euer Gerd „Figi“ Figura

